

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

160 (13.6.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Erstes Blatt.

Sonntag den 13. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 10353. In der Zeit vom 30. Mai bis 8. Juni d. J. wurden aus dem unverschlossenen Speicher des Hauses Bahnhofstraße 50 dahier

1. ein Blecherner, ziemlich großer Waschkessel mit einem eisernen Reife gebunden, nebst Dedel im Werthe von 5 M.,
2. ein Waschseil im Werthe von 3 M.,
3. 2 Plüschteppiche, mit rothen und grünen Blumen versehen, im Werthe von je 3 M., entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. Juni 1880.

Der Anwalt.

Dr. Weill.

21.

Bekanntmachung.

Das Bild Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, welches Höchstselbe der Stadt Karlsruhe zum Geschenk gemacht hat, ist im großen Rathhause zur Besichtigung von Sonntag den 13. d. M. bis einschließlich Sonntag den 20. d. M. ausgestellt und zwar

Sonntags von 11–12 Uhr

Nachmittags von 3–5 Uhr.

Dasselbe ist in Lebensgröße und ganzer Figur von Herrn Professor Hildebrand gemalt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen.

22. Am Schluß unseres 16. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserem Vereinslokale (Waldbornstraße 3) Montag den 14. d. M., Vormittags von 10–12 Uhr, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten, statt, zu deren Besuch wir hiemit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

Badischer Frauenverein. Vorstandsabtheilung I.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

Um unsern vielen Armen diesen Winter Beschäftigung und damit Verdienst zuzuwenden, lassen wir einen größeren Vorrath Strümpfe und besonders Socken in bester farbiger Baumwolle stricken und empfehlen solche zur Abnahme.

Niederlage stets frischer Seife und anderer Toilette-Artikel von Herren Wolf & Sohn ist uns gütigst überlassen, um durch Erlös den wohlthätigen Zwecken des Frauen-Vereinslabens besser dienen zu können und bitten wir bei Bedarf Obiges zu berücksichtigen.

Gewerbeverein.

21. Am Montag den 14. d. Mts. findet dahier die Sitzung des Landesausschusses der badischen Gewerbevereine statt. Zu Ehren der Delegirten aus den verschiedenen Landesstellen haben wir für

Montag Abend 8 Uhr im Bierjalon der Restauration zum Palmgarten eine

gemüthliche Zusammenkunft

anberaunt, wozu wir die Mitglieder mit der Bitte um zahlreichen Besuch freundlichst einladen.

Der Vorstand

G. Sieder.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

83. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Verlassenschaftsmasse der Schreiner Jakob Steiner Wittwe, Elisabetha geb. Kühn von hier, gehörige,

in der Kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Stallbedient Benedikt Heizmann Wittwe, andererseits neben Kleiderhändler Gustav Christ Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

10,500 M.,

am Montag den 14. Juni l. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 — neben der Kleinen Kirche —, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten erfragt werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1880.

Großh. Notar:

Ott.

Pferdeversteigerung.

Montag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment auf seinem Ka-

sernenhofe ein dienstuntaugliches Dienstpferd gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meißbietend versteigern.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

31. Das unterzeichnete Artillerie-Depot wird am Mittwoch den 23. d. M. verschiedene für Militärzwecke nicht mehr geeignete Gegenstände, darunter

Wagenwinden,
Schraubenschlüssel,
Nagelisen,
Holzeisen,
Schneidezeuge,
Holzraspeln,
Leimtiegel, messingene,
Bohrer,
Streichsteine,
Lasterzirkel,
eiserne Äfen,
div. Kessel (davon ein kupferner, circa 70 Kilogr. schwer),
circa 525 Kilogr. Bronze, Messing etc.,
" 6750 " altes Eisen, Stahl etc.,
" 1230 " Manufaktur-Papier etc. etc.

zum öffentlichen Verkauf stellen.

Die Auktion beginnt am genannten Tage früh 9 Uhr im Zeughaufe — Kaiserstraße 6. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Aus der Verlassenschaftsmasse der Lammwirth Ferdinand Bohner Eheleute von Bulach werden im Erbtheilungswege am

Wittwoch den 23. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rothhause zu Bulach die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1.

L. S. Nr. 31.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum Lamm, sammt Scheuer und Stallung nebst 17 Ar 63 Meter Hofraumbelag und Garten, an der Hauptstraße zu Bulach gelegen, neben Engelbert Hittler, Joseph Rastätter I und Georg Weber II. Schätzungspreis 12000 M.

Das Anwesen, zum Gastwirthschaftsbesitz gänzlich gelegen und bisher stets frequent, kann sofort angetreten werden.

2.

L. S. Nr. 99.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Werkstätte, Scheuer und Stallung und 13 Ar 82 Meter Hofraumbelag und Garten, an der Hauptstraße zu Bulach gelegen, neben Jakob Wieser und Franz Joseph Bohner. Schätzungspreis 3000 M. Die Zahlung hat zur Hälfte baar und zur Hälfte Martini 1881 zu geschehen.

Es kann aber letztere Hälfte unter Umständen auch längere Zeit stehen bleiben.

Mühlburg, den 8. Juni 1880.

Großh. Notar:

Mathos.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Kutterer III in Daglanden nachgenannte Liegenschaften am

Donnerstag den 1. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Daglanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

L. S. Nr. 519.

3 Ar 30 Meter Ortsetter, die Hälfte von einem einstöckigen Wohnhause, sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Rheinstraße daselbst gelegen, neben Simon Rastetter und Wilhelm Ganz. Schätzungspreis 1800 M., ferner 21 Ar 10 Meter Ackerfeld in 2 Parzellen, zusammen geschätzt zu 550 M. Mühlburg, den 28. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Eggenstein. Rindfaßel-Versteigerung.

2.2. Am Dienstag den 15. d. Mts., Nachmittags um 3 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde im Karrenstallhof dahier einen fetten, schweren Rindfaßel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Eggenstein, den 10. Juni 1880.

Gemeinderath:
Bürgermeister Ned. Hggle.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

5.2. Kriegerstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten durch J. Burkhard, Kriegerstraße 92, parterre.

*2.2. Spitalstraße 52 ist im 3. Stock des Hinterhauses auf 23. Juli eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten.

3.2. Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung mit 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und Genuß des Gartens auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres Kaiserstraße 137 im 3. Stock.

*3.3. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Hof.

— Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, mit Wasser- u. Gasleitung, unterirdischer Entwässerung und Glasabschluß, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in A. Dielesfeld's Hofbuchhandlung.

Haus zu vermieten.

*3.2. Das Haus Schillerstraße 6, in welchem sich eine große Werkstätte befindet, ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden mit Wohnung

ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein geräumiger Parterre-Laden in bester Geschäftslage der Kaiserstraße, mit Kontor und Werkstätte, ist auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres bei Gd. Brückner.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. oder 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern oder 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Gas-einrichtung. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter S. O. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*4.3. Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 153, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 5 im 4. Stock.

— Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Eine alleinstehende Dame sucht bei einer freundlichen Familie ein großes oder zwei kleine, unmöblierte Zimmer in der Nähe der Douglas-, Stephanien- oder Akademiestraße. Adressen abzugeben: verlängerte Akademiestraße 56, parterre.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, finden auf's Ziel Stellung: verlängerte Karlstraße 5.

Kapitalien

auf 1. Hypothek liegen in jeder beliebigen Höhe an solide, pünktliche Zinszahler zum Ausleihen bereit. Verlagscheine und Taxationen sind erbeten an das Central-Bureau von W. Gutfkunst, Friedrichsplatz 8. *10.9.

Mädchen, welche kochen können, finden auf Johann gute Stellen zu besetzen Familien hier und auswärts durch Fr. Heinrich's Placirungsbureau, Erbprinzenstraße 20. 3.3.

Stelle-Antrag.

*2.2. In den Stadtgarten werden noch einige Aushilfskellner auf Sonntag den 13. d. M. gesucht.

Auf's Ziel

werden ordentliches Dienstpersonal und vacante Stellen nachgewiesen durch das Bureau von B. Rosmann, Ludwigswigplatz 61.

Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann, Gärtner von Beruf, 27 Jahre alt und militärfrei, sucht Stelle bei einer Herrschaft, welche neben den häuslichen Dienstleistungen auch Gartenanlagen gut besorgt zu haben wünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten und sichert billige und pünktliche Bedienung zu. Näheres Sophienstraße 20, eine Treppe hoch.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat bei Unterzeichnetem im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei E. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Eine vollständige Civil-Staatsdiener-Uniform (mit Hut und Degen) dritter Classe (für Landgerichtsdirektoren u. Oberlandgerichtsräthe etc.) ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein gebrauchter, großer Herd und eine Partie alte Eisen sind zu verkaufen. Einzusehen im Pfandnerhaus, Stephanienstraße 98, woselbst schriftliche Angebote vom Verwalter entgegengenommen werden.

2.2. Eine Partie noch neue Deckelförbchen werden billig abgegeben: Hebelstraße 1.

Zu verkaufen!

15 Stk selbstverfertigte Herren- und Damen-Reisetaschen in verschiedenen Größen sind zu nur billigen Preisen zu verkaufen: Durlacherstraße 86, zunächst der Kronenstraße, und hinter der Infanteriekaserne, gegenüber der Menagerie, jedoch nur heute Sonntag noch zur Messe.

*5.4. Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, Holzkoffer, Reisetasche und Umhängetaschen sind stets in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben bei Julius Kahn, Kleiderhandlung, Adlerstraße 14.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schublade.

Ankauf.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, 64 Jähringerstraße 64.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.
A. Owig, Durlacherstraße 60, 71 zunächst der Kronenstraße.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 5.3.

Kostlich-Anerbieten.

3.3. Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch gesucht. Näheres Waldstr. 22 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von M. Kahn, Adlerstraße 15, Karlsruhe. Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorrätig bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß in den letzten Tagen größere Zusendungen von

Oder-Krebsen

in jeder Größe eingetroffen sind. 2.2. R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Somnopathischen Gesundheits-Kaffee

empfehlen billigt F. A. Sönning, 3.3. Waldhornstraße 48.

Rothweine

pr. Liter 75 Pf. bis 1 M., Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen. Fr. Kunzer, Karlsstrasse 35.

Crabben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1/2 Mark. Wich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Neue ital. Kartoffeln, Zwiebeln,

das Pfund 20 Pfennig, 3.3. empfiehlt R. Wolfmüller, Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Schachtel mit Namenszug
Kallmeyer's

IN DEN APOTHEKEN.

GEGEN HUSTEN
ENGELHARDT'S
ISLÄNDISCH MOOS-PASTA
UND HEISERHEIT
15 PFG.
FABRIK: FRANKFURT A. M.

Neue Matjes-Säringe
empfehlen billigst
Ab. Monninger, Herrenstr. 7.

Mehl in allen Sorten von der Kunst-
mühle der Herren Dörrfuß
& Cie. in Ettlingen sowie alle Arten
Suppenartikel empfiehlt zu den bekanntlich
billigsten Preisen
Wilhelm Layh,
Bähringerstraße 96.

Empfehlung.
*3.3. Halte stets vorrätzig:
frische Butter und Eier,
Salat und Gemüse,
süße Milch und Rahm; ferner
sämmliche Specereiwaaeren und
einen guten Stoff Lagerbier.
Chr. Schwitt,
Specereihandlung, Waldstraße 77.

Flaschenbier.
Lagerbier aus der Brauerei Fr. Bischoff
empfehlen
Ab. Monninger, Herrenstraße 7.

Eau d'espérance.
Schönheitsmittel.
Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer
Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunrein-
heiten, z. B. Pidel, gelbe und bräunliche Haut,
Finnen, Sommersprossen, Milteffer, trockene Flech-
ten u. — macht den Teint blendend weiß, zart
und schön. Erfolg garantiert.
Preis à Flasche 3 Mark.
Rothe's Fuß-Streu-Pulver.
Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität
und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, ver-
treibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, be-
nimmt sofort den läßlichen Geruch der Füße, erhält
dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
Alleinige Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe.

Professor C. Thedo's
Bart-Tinktur
hat sich seit 16 Jahren als das reellste und wirk-
samste Mittel zur Beförderung des Haarwuchses
bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten
einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon
M. 2. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu ver-
wendende Bretonseife 50 Pf. — Generaldepot
C. C. Bräuning, Frankfurt a. M. Depot in
Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße. 12.6.

Feinste englische
Weisstärke,
zum Kochen wie zum Rohstärken verwendbar,
per Pfund 40 Pf., bei größerer Ab-
nahme billiger, empfiehlt
F. Bausack,
Amalienstraße 53.

Fußbodenlack
in Oel und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig
berechnet.
L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Hemden-Einsätze,
Shirtings, Baumwolltuch, Leinen
und Piqués,
Taschentücher,
Kragen, Manschetten, Vorhemden,
Cravatten und Slipse,
Damenkragen, Barben,
Unterjaeken, Unterhosen, Socken,
Filet-Jacken
für Damen u. Herren, äusserst billig,
Kragen- u. Manschettenknöpfe,
Unterröcke
in Shirtings, Piqués etc.
Fertige Hemden und Leibwäsche
in solider, reeller Waare zu billigen
Preisen empfiehlt
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29, Ecke der kleinen Herrenstrasse.

Ueber 100
verschiedener Muster in Kranzen
von 8 Pfg. pr. Meter, in Cartons von 20
Meter **1 Mark 20 Pfg.**
Bazar fertiger Damen-Artikel
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung mit
Baden verlassen habe und **Kaiserstraße 177** (Bel-Etage) eingezogen bin.
Zugleich bemerke ich, daß ich das Geschäft in unveränderter Weise fortführen
und wie bisher ein Lager der feinsten und besten deutschen, englischen und fran-
zösischen Stoffe halten und, da ich die Ladenmiete spare, **5% billiger** wie bis-
her arbeiten werde.
Für neuesten Schnitt und gut passendes Sitzen der Kleidungsstücke wird
garantirt.
Karlsruhe, im Juni 1880.
H. Kühling, Schneidermeister,
Kaiserstraße 177 (Bel-Etage).

Neeller Ausverkauf
— wegen Veränderung auf Ende Juni d. J. —
zu den allerbilligsten, bedeutend herabgesetzten Preisen
des
Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lagers
Sexauer & Berblinger,
vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.
Auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf durchaus solider Waaren
erlauben wir uns um so mehr aufmerksam zu machen, als in der nächsten
Zeit (durch fortwährendes Steigen der Garnpreise u. s. w.) ein wesentlicher
Preisaufschlag für genannte Artikel eintreten wird. **Die Obigen.**

Chem. Wäscherei
von **J. Firnrohr,**
Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.
empfehlen sich im Waschen aller Arten Herren- und Damenkleider, als: Unifor-
men, Seiden- und Sammtkleider, Shawls, Teppichen, Vorhängen, Strauß-
federn u. s. w.

Ausverkauf
2.2. von
Schweizer Gardinen,
nur hochfeine, gestickte Sachen in den
neuesten Dessin's und großer Auswahl,
wegen Aufgabe dieses Artikels und
um möglichst bald damit zu räumen,
bedeutend unter'm gewöhnlichen Preis.
Oskar Beier,
Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
bei
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittwe.

Fasszüge
für Bierbrauer, Küfer u. c., solid und dauerhaft
gearbeitet, empfiehlt bestens
J. Keim, Mechaniker,
4 Adlerstraße 4, Karlsruhe.

Schwarze Lützen
per 10 Meter
Lama 35 %
Alpaca 50 %

Bazar
fertiger
Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstr.
3 N 3.

Commissions-Lager
in
Schweizer Stickereien
per Coupon von 4 Meter
von 50 % an.

Patent-Putztücher
per Stück 35 %
8 Stück 1 M.

Sommer-Handschuhe
für Damen, Herren u. Kinder.
Handschuhe für Damen
von 20 % an.

Geschäfts-Empfehlung.

Stammgläser mit Namen und Wappen zc. von 1 M. an. Thür- und Firmenschilder von Glas und Porzellan von M. 1.20 — 8 M. Apotheke-Einrichtungen und Aenderungen zc. Alle Arten von Glasgraveur- und Malerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll
Joh. Schmitt,

Glas-maler und Glasgraveur,
Karl-Friedrichstraße 3.

Trauringe,

massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen

F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22,
gegenüber der Mädchenschule.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

3.2. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich ein Möbelgeschäft angefangen habe. Durch meine das Möbelfach betreffende Ausbildung und viele Jahre in den ersten Möbelgeschäften Deutschlands und Amerika's thätig, bin ich in den Stand gesetzt, gute und billige Arbeit zu liefern. Alle Bestellungen sowie das Reparieren und Aufpolieren von Möbeln werden schnell und pünktlich ausgeführt. Großer Vorrath stets auf Lager; man komme und überzeuge sich selbst bei

P. Hirt, Möbelniederlage,
Mühlpurrerstraße 17.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ihr **Dienstmanns-Institut und Möbeltransport-Geschäft** während der Krankheit ihres Mannes durchaus keiner Störung unterworfen ist und ihr Bestreben dahin geht, nur billige und reelle Bedienung zuzusichern. Einem gefälligen Wohlwollen entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

Sophie Märckle,
Leopoldstraße 11.

Rohr- und Strohstühle
werden dauerhaft und billigst geflochten und reparirt bei

Ed. Meis, Stuhlmacher,
Durlacherstraße 25.

das
Loos.
2 Mark

Ziehung 31. Aug. 1880
Gewinn: 230,000 Mark barer Geld.
Die Hauptgewinn: 230,000 Mark barer Geld.
Gg. Fr. Brunnher, Nürnberg.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehlte zu billigen Preisen:

Bordeauxweine } ausgezeichnete gute, garantiert reine Qualitäten, für Kranke sehr geeignet,
in Fässern und Flaschen

Champagner } französischer, in 1/1, 1/2, 1/4 Flaschen,
in Körben und einzelnen Flaschen

Rhein- & Mosel-Schaumweine,

Thee, direkt aus China importirt, feine Qualitäten.

3.2.

**112 Kaiserstraße 112.
Hemden nach Maass,**

Damen-,
Herren- und
Kinderwäsche
jeder Art,



Herren-,
Damen- und
Kinderkragen,
Manschetten,
Vorhemden,

Shirting,
Baumwolltuch,
Seinen und Piqué,

Unterröcke in weiß
und grau,
Große und kleine
Gardinen,

Schürzen, Negligéhauben, Kinderpaletots,
Taschentücher, farbig und weiß,

empfehlte bei billigen Preisen

E. Dambacher,

Kaiserstraße 112 (bei Frau Schmidt Wittwe).

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

6.5. Unter Heutigem mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Wilhelmstraße 28 verlassen und solche **Kaiserstraße 173**, im Hause des Herrn Wilsfäcker, Modegeschäft, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von **Polstermöbeln** sowie im **Decorationsfache**, pünktlich und stylgerecht nach Zeichnung bis zur reichsten Ausführung bei billigster Berechnung.

Reparaturen von **Polstermöbeln** u. s. w. werden in und außer dem Hause bei billigster Berechnung angefertigt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1880. Mit aller Hochachtung zeichnet

Tapeziergeschäft von J. Ch. Kächer.

Photographien

des verstorbenen

Galleriedirectors C. F. Lessing,

nach der Natur aufgenommen im Jahre 1879, sind als Brustbilder in Visitenkartenformat und halber Lebensgröße zu haben bei

Schulz & Suck,

Hof-Photographen.

Preis des großen Bildes mit Autograph 5 Mark.

6.2.

Die Photographie

des † Gallerie-Directors

C. F. Lessing

in gross Format 59/43 ctm.

à 5 Mark

empfehl 2.2

Karl Vohl,

Herrenstrasse 26.

(NB. Visitenkartenformat à 75 Pf.)

Der Ausverkauf in Stuttgarter Schuhwaaren

bauert über die ganze Messe zum Selbstkostenpreis: Bude Karlstrasse an der Akademiestrasse bei Metzger Scherer. *2.2

Schwämme!

nur feine und haltbare, gereinigt wie ungerreinigt, in bekannter guter Qualität, sowie Fenster- und Wagenleder empfiehlt billigst

W. Hammel aus Offenbach.

Bude wie immer vor der Kaserne. *5.5.

Der ächte

Strassburger Universal Kitt

zum Ritten von feinem Glas, Porzellan u. s. w. kann nur von mir direkt bezogen werden.

Zur Messe: **Karlstrasse**, vor dem Deutschen Hof.

A. J. Peipe

aus Strassburg.

*3.3.

Mühlburg. Ruhrkohlen.

* Eine **Schiffsladung** ist für mich in **Magau** eingetroffen in guter und stückreicher Qualität. Bestellungen werden freundlich angenommen.

Aug. Kögel.

Café Prinz Karl!

Empfehl heute **Sonntag** Abend **Krebsuppe, Hahnen, Gänse, Reh, Kalbskopf en tortue** und verschiedene andere **Braten** nebst einem feinen **Stoff v. Selbened'schen Lager-Biers.**

H. Neimeier.

Vogelfutter.

Mühsamen, **acht Sommer**, für Harzer-**vögel** ist eingetroffen.

Wilhelm Layh,

3.1. Zähringerstrasse 96.

Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, **Unterleibs, Frauen- und Hautkrankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolg

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Adel- und Bürgerstand die gefällige Mittheilung, daß ich mich seit 1. Mai als **Bau- und Möbelschreiner** am hiesigen Platze etablirt habe. Gestützt auf langjährige praktische und technische Erfahrung, bin ich im Stande, alle in's Bau- und Möbelsach eingreifenden Arbeiten solid und stihlgerecht auszuführen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kohlbecker,

Bau- und Möbelschreiner,

Werderstrasse 3.

*2.2.

Geschäftsbücher.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung der Fabrikate

von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegentlichst zu empfehlen.

Louis Döring.

7.6.

Um mein großes

Schuhlager

in reichster Auswahl zu räumen, verkaufe von heute an auffallend billigst.

L. Diefenbronner,

Wblerstrasse 10, nächst der Kaiserstrasse.

5.5.

Bekanntmachung.

Wir zeigen hierdurch einem verehrten P. T. Publikum von Karlsruhe und Umgegend an, daß uns vom wohlöbl. Stadtrathe hier die jetzige Messe um einen Tag verlängert wurde.

Sämmtliche Verkäufer der Karlsruher Messe.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich wieder die Frühjahrs-Messe beziehe und empfehle mein Fabrikat in **Herren-, Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Waaren billig abgeben kann.

Doppelbude: **Ecke der Amalien- und Karlstrasse mit Firma.**

Achtungsvoll

Gottfried Wagner, Schuhfabrikant
aus Balingen.

5.5.

Rothwein

selbstgeleert aus italienischen Trauben, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pf. empfiehlt
Ph. Fr. Kuhn,
125. 5 Kreuzstraße 5.

Codes-Anzeige.

Am 11. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, ist unsere liebe Mutter

Elisabetha Sug, geb. Dold,
Revierförsters Wittwe,

gestärkt mit den Tröstungen unserer hl. Religion, in Folge eines Hirnschlages nach fünf-tägigem Leiden im 74. Lebensjahre sanft verschieden.

Indem wir unseren Freunden und Bekannten schmerz erfüllt diese Trauertunde mittheilen, bitten wir um stille Theilnahme und das Gebet.

Die Beerdigung findet am 13. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Sug, Oberstiftungs-rath.

Schm. Karlsruhe, 10. Juni. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute. — Nachdem in den Gassen des nicht in Betrieb befindlichen Städt. der Pferdebahn in der Karl-Friedrichstraße mehrfach schon Fuhrwerke verunglückt sind, so wird auf Antrag der Bau-Commission beschlossen, dem Unternehmer der Pferdebahn aufzugeben, die Schienen in gedachter Straße herauszunehmen und denselben vorzuschlagen, statt ihrer eigene Rollen in der Weise auf die Schwellen aufzusetzen, daß der Raum zwischen den Plastersteinen ausgedehnt wird, sofern nicht das ganze Geleise entfernt werden will. — Auf Antrag des Ausschusses der höheren Mädchenschule wird beschlossen, daß einschließlich der aus der Stadtrath Hoffmann'schen Stiftung zur Verfügung stehenden Mittel für Schulgeldbefreiungen in dieser Schule als Maximal-Betrag die Summe von 500 M. jährlich in Aussicht genommen werden soll. — Die Ueberwölbungsarbeiten des Landgrabens zwischen den Häusern Nr. 2 und 10 der Steinstraße wurden im Commissionswege öffentlich ausgeschrieben; es kam jedoch zur festgesetzten Frist ein Angebot nicht ein. Es wird beschlossen, den Häuserbesitzern der Steinstraße hiervon Mittheilung zu machen und ihnen zu überlassen, einen Unternehmer für die Arbeiten zu suchen und vorzuschlagen; andernfalls aber soll mit der Ueberwölbung bis zum nächsten Jahr zugewartet werden, da die Unternehmung der Landgraben-Correction, wenn diese Correction bis zur Steinstraße vorgeritten ist, die Arbeit laut Vertrag übernehmen muß. Die sofortige Herstellung einer Holzwand und des Gehweges daselbst wird dem Wasser- und Straßenbauamt aufgegeben. — Infolge verschiedener Beschwerden wird beschlossen, an Dr. Beitzelmann das Ersuchen zu richten, die Erlaubnis zu öffentlichem Drehorgelspielen u. d. bei fünfzig Messen nur an wenige Personen und nicht an solche von abschreckender Körperbeschaffenheit ertheilen zu wollen. — Der Einspruch der Eltern der Schulpfarrkirche, der Armen- und Krankenstiftungen auf liegenschaftliches Unterpfand eingelassenen Kapitalien wird auf Ansuchen der Betheiligten und nach Prüfung des einzelnen Falles von 5% auf 4 1/2% ermäßigt werden u. z. von dem jeweiligen nächsten Zinsverfalltag der einzelnen Schuldverschreibungen an. — Auf Ansuchen der Messverkäufer und Schandbudenbesitzer wird genehmigt, daß die Messe in Anbetracht der ungünstigen Witterung an den beiden ersten Tagen desselben um einen Tag (Dienstag den 15. d. M.) verlängert wird. — Die Herstellung von unterirdischen Abzugskanälen in der Götzestraße und in der Kaiserstraße zwischen Wald- und Karlstraße wird der Firma Dyckerhoff & Widmann hier übertragen. — Im Monat Mai wurden in das städt. Krankenhaus aufgenommen: 231 erwachsene Personen und 11 Kinder; entlassen wurden 239 Personen und 8 Kinder mit einem Kostenanwand von 7013 M. — Der Vorsitzende des Hygiene-Rathes theilt mit, daß die gegen ihn durch den Medicinalrath Dr. Müller in Berlin erhobene Privatklage wegen Beleidigung durch die Presse durch Erkenntnis des Groß. Amtsgerichts hier vom 21. v. M. unter Verfallung des Anklägers in die Kosten des Verfahrens abgewiesen worden ist. — Bei der dies-jährigen Eingartierung haben sich verschiedene Mängel ergeben und wird von Seiten des Stadtraths auf deren Beseitigung für die Zukunft hingewirkt werden. — Groß. Domainen-Direction theilt den Vertrag mit über die Uebertragung eines Theils der Hardtwaldgemarkung in die Stadtgemarkung; der Vertrag wird genehmigt und unterzeichnet. Der dem Stadtrath mitgetheilte Plan über die Eintheilung des Hardtwaldgebietes in Villenplätze wird ebenfalls gutgeheißen.

Strümpfe! Strümpfe! Strümpfe!

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum von hier und der Umgegend ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem gut assortirten Lager wieder eingetroffen bin und bitte geehrte Herrschaften, davon Notiz zu nehmen. **Damenstrümpfe** schon von 25 Pf. an, **Kinderstrümpfe** schon von 15 Pf. an, **Herrensocken** schon von 20 Pf. an. Auch habe ich eine schöne Auswahl in **Säfeldecken** und **Säfelstoffen**.

Bude: vor dem Hause des Herrn **C. F. Zahler**, Cigarrenlager.

Oswald Goldberg aus Pimbach bei Chemnitz.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehle ich auch diese Messe mit meinem schon längst bekannten Lager in **Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln** aller Sorten, Zeug- und Lederwaaren.

Zugleich mache ich meine geehrten Kunden auf eine Parthie **Lederstiefel** für Damen zu 3 Mark aufmerksam.

Meine Bude befindet sich **gegenüber dem Karpfen**, mit Firma versehen. 4.4.

Necht französische Porzellan-, Fayence-, Krystall- und Glaswaaren. „Ausverkauf“.

Beehren uns hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß wir auch diese Frühjahrsmesse, wie alljährlich, mit einem außerordentlich reichhaltigen Waarenlager wieder bezogen haben. Da unser hiesiger Aufenthalt aber nur noch bis einschließlich Dienstag sein wird, so verkaufen wir, um unser Lager zu räumen, um **20%** billiger als bisher.

Hochachtungsvoll

Lazare Frères,
Neuville bei Saverne.

Bischheim
bei Straßburg.

NB. Unser Platz befindet sich, wie immer, **gegenüber dem Justizgebäude, Ecke der Stephaniestraße.**

Zur gefl. Beachtung!

Wiederholt mache ich auf meine **große Auswahl** von **emailirtem, gestanztem und geschliffenem Gesundheits-Kochgeschirr** mit dem Bemerken aufmerksam, daß ich mich zum Schluß der Messe auf's Beste mit allem für die Haushaltung Erforderlichen frisch versehen habe und dasselbe wo möglich noch **billiger** als bisher verkaufe.

Bude: **Karlstraße, Ecke der Academiestraße.**

Schäfer.

An der Messe, letzte Verkaufsbude, beim Hotel Tannhäuser

(Wohnung und Niederlage: Schulstraße 17 in Stuttgart), **empfehle ich mein Haarkräuterfett** allen Haarleidenden als wirkliches Hilfsmittel, was viele amtliche Beweise bezeugen. Auch wurde dieser junge Mann in Mannheim wegen Raubkopfs zum Miltärdienst untauglich erklärt.

Zeugniss.

Gehrter Herr **M. Gollup**, ungar. Jäger in Stuttgart!

Hiermit bezeuge ich Ihnen, daß Ihr Haarkräuterfett das einzige und sicherste Mittel ist, welches zum Wohl der Menschheit bis jetzt noch nie erreicht wurde. Ich habe meine Kopfschmerzen mehrere Jahre vollständig verloren gehabt und habe eine Perücke tragen müssen, weil mir kein Doktor hat helfen können. Bis ich Sie im Mai v. J. in Mannheim auf der Messe traf, da kaufte ich auch von Ihrem Haarkräuterfett, und ein zweites sandten Sie mir aus Baden, worauf meine Haare wieder vollständig gewachsen sind, wofür ich Ihnen so lang' ich lebe dankbar sein werde. Ich möchte allen Menschen bekannt machen, daß dieses Haarkräuterfett das einzige Hilfsmittel für alle Haarkrankheiten ist, was bis jetzt existirt. Daß ich meine Haare wieder bekommen habe, ist mein größtes Glück und nur Ihnen allein habe ich mein Kopfsaar wieder zu verdanken.

Pleibelsheim, 22. Januar 1880.

Gottlieb Hermann.

Mit Zeugen: Friedrich Vint. Jakob Schalbecker.

Die Richtigkeit vorstehender Unterschriften beglaubigt:

Pleibelsheim, 22. Januar 1880.

(L. S.)

Schultheißenamt.

Weber.

NB. Atteste werden gratis vertheilt

Erwiderung

auf die **Bekanntmachung** vom 11. und 12. d. M.

Ich führe nur eine Gattung **Haarkräuterfett** d. J. im Verkauf und zahle **500 Mark**, wenn Jemand nur einen **Tropfen Olivenöl** und alle die **Kräuter**, die darin enthalten sind, **herausfindet**. Was den materiellen Werth betrifft, gebe ich für **1 Mark-Flacon**, so mit **Allem zubereitet** ist, **5 Mark**, nicht nur **40 Pf.** Wenn Jemand sein Brod auf **ehrliche Art** verdient und dem Publikum etwas **Nützliches** bietet, sollte man doch mit mehr **Menschlichkeit** **hinfichtlich** vorgehen, denn zu **schaden** und **abzuurtheilen** ist **keine Kunst**, aber zu **helfen** ist eine solche.

M. Hollup, ungarischer Jäger.



Schm. Karlstraße, 10. Juni. Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand: Vornahme von Ersatzwahlen in den Bürgerausschuss an Stelle des verstorbenen Herrn Prinz, des ausgeschiedenen Herrn Grosse und des in den Stadtrath gewählten Herrn Widmann. An deren Stelle wurden mit Amtsdauer bis 1881 gewählt: die Herren Branerelbesher Schreypp, Gastwirth Fees und Schürmsadriant Müller. — Zweiter Gegenstand der Tagesordnung: künftige Abtretung des an das Anwesen des Herrn Portikuller Geiger stößenden städtischen Geländes am Bromenadweg. Namens des Stadtraths berichtet hierüber Bürgermeister Schuchler und Namens des Stadtverord. Vorstandes Altoberbürgermeister Walsch, bezieht mit Antrag auf Genehmigung. Bei Verabhandlung dieses Gegenstandes ergreift Stadtverordneter Herr Lan das Wort, indem er fragt, ob es wahr sey, daß ein Kaufliebhaber für einen Theil des vormals Nees'schen Platzes zurückgewiesen worden sei. Der Vorsitzende erwiedert, daß wohl schon Liebhaber sich gezeigt haben, denen man demselben habe, ein Verkauf des Anwesens könne erst dann in Erwägung gezogen werden, wenn ein Preis geboten werde, bei dem die Stadt mindestens keinen Verlust haben würde. Hierauf wird der städtische Antrag einstimmig genehmigt. — Dritter Gegenstand: Aufbau eines 4. Stockes auf jenem Rathhausflügel, in welchem sich die Leihhauslokalitäten befinden. Der Antrag des Stadtraths lautet: „Es wolle der Bürgerausschuss seine Zustimmung dazu geben, daß über dem jetzigen Theil des Rathhauses, welcher zwischen dem großen Saale und dem nördlichen Flügel liegt, behufs Erweiterungen der Räumlichkeiten der Leih- und Sparkasse, ein 4. Stock aufgebaut, daß ferner nach der Kanzlei der Leih- und Sparkasse im 2. Stock eine weitere Zugangstreppe geführt und daß der hierfür erwachsende Aufwand im voranschlagsmäßigen Betrage von 16,500 M. aus Grundbesitzmitteln bestritten werden.“ Derselbe wird Seitens des Referenten des Stadtraths, Bürgermeisters Schuchler, und des Stadtverordneten Vorstandes Altoberbürgermeister Walsch zur Zustimmung empfohlen. Stadt. Lang spricht bei diesem Anlasse den Wunsch aus, es möchten die Erträgnisse des Leihhauses durch Erhöhung der Zinsen für Darlehen auf verplante Gegenstände eine Erhöhung erfahren, so daß ein Ertrag erzielt werde, welcher dem landesüblichen Zinsfuß nahe komme. Seitens des Referenten des Stadtraths wird zugesagt, daß der Wunsch bei Feststellung der Satzungen des Leihhauses in Berücksichtigung werde gezogen werden. Bei erfolgter Abstimmung wird obiger Antrag einstimmig gutgeheißen. — Vierter Gegenstand: Anstellung des stellvertretenden Kassiers der städt. Gas- und Wasserwerke Dold zum Gemeinderath. — Fünfter Gegenstand: Vornahme einiger Änderungen an dem Ortsstatut über die Bestimmung der Kosten für Herstellung der Gehwege. Beide Gegenstände erhalten einstimmige Genehmigung. — Von dem Vorsitzenden wird zur Kenntniß gebracht, daß Seine Königl. Hoheit der Großherzog die Gnade gehabt habe, Köchlein Bildniß der Gemeinde zum Geschenk zu verleihen. Dasselbe ist von Professor Hildebrand in Del ausgeführt, den Großherzog in ganzer Figur und Lebensgröße darstellend, und war in dem Sitzungssaale aufgestellt. Im Namen des Stadtraths wird von dem Vorsitzenden der Antrag gestellt, daß der Bürgerausschuss in einer Adresse Seiner Königl. Hoheit für diese hohe Gabe den Dank ausspreche. Von dem Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten wird über diesen Antrag unterstützend gesprochen und fand derselbe einstimmige Annahme.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Juni. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugène Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr. Die Großherzogliche Hofbühne bleibt bis zum 29. August geschlossen.

Eisenbahn-Billets.

2 Billets II. Classe, Schnellzug nach Wien (via München), gültig bis 5. und 8. Juli a. c.,
3 Billets II. Classe, Schnellzug nach Basel, gültig bis 25. d. Mts.,
1 Billet II. Classe, Schnellzug nach Pforzheim, gültig bis 26. d. Mts.
sind zu ermäßigten Preisen abzugeben bei

J. Hödl, Kriegstraße 34.

Grüner Hof.

Sonntag den 13. Juni
bei Ankunft des Vergnügungszuges:
Frühshoppen-Concert,
gegeben von einer Abtheilung der
Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Eintritt frei!
Hiezu ladet höflichst ein **Julius Höck.**

Stadtgarten.

Sonntag den 13. Juni 1880
Großes Militär-Concert
gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 3 Uhr.
Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "
Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- I. Theil.**
1. **Albert-Marsch** Weiß.
 2. **Overture zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“** Suppé.
 3. **Wellenbächen, Idylle** Fliege.
 4. **Die Pfister, Walzer** Lanner.
- II. Theil.**
5. **Overture zu „Die vier Menschenalter“** Lachner.
 6. **Blau Weilchen, Polka-Mazurka** Eisenberg.
 7. **Arie der Berlino, 2. Akt aus der Oper „Don Juan“** Mozart.
 8. **Ein Abend im Wald, Fantasiestück** Reinbold.

Inhalt.
1. Andante pastorale: Sonnenuntergang. — 2. Moderato: Hirten auf dem Helmweg.
— 3. Allegro furioso: Das Gewitter. — 4. Choral: Lüten und Gesang in der Kirche. — 5. Allegro con fuoco: Jägerchor.

- III. Theil.**
9. **Soldatenchor aus der Oper „Faust und Margarethe“** Gounod.
 10. **Einleitung zur Oper „Die Loreley“** Bruch.
 11. **Minutenspiele, großes Polpourri** Speer.
 12. **Militär-Galopp** Hempel.

Thurmberg Durlach. Restauration Beuttenmüller.

Täglich geöffnet und bestens empfohlen.
Größere Gesellschaften bitte um vorherige gefällige Anzeige.
Beuttenmüller.

X **Muhrfohlen** **besten Qualität** **X**
ab Schiff in Maxau und Leopoldshafen
zu billigsten Preisen empfehlen
Krutz & Roth,
Mühlburgerstraße 3.

Saison-Ausverkauf.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Der diesjährige
Ausverkauf sämtlicher Frühjahr- und Sommerstoffe
— zu bedeutend herabgesetzten Preisen —
beginnt

— Montag den 14. Juni —

Als besonders billig empfehle:

- Eine Parthie reintwollener Croisé-Beige, 60, 70, 80 und 90 Pf. per Meter,
" " doppeltbreiter Cöper-Beige, M. 1.20 — M. 1.50 per Meter,
" " Sommerstoffe in vorzüglichen Qualitäten 50, 60 und
70 Pf. per Meter,
" " (schwarzer) Barège und Mozambiques, 40 Pf. per Meter,
" " Grenadine rayé, früher M. 2.20, jetzt 75 Pf. per Meter,
" " ächtfarbiger Waschstoffe 30 bis 50 Pf. per Meter,
" " crème Leinenstoffe 35 Pf. per Meter,
" **Bains de mer**, das Beste und Neueste für Reisekleider,
früher M. 2.40, jetzt M. 1.40 per Meter.

Die Preise aller Neuheiten der Saison in Kleider- und Besatzstoffen, Grenadines, Waschstoffen etc., die noch in reicher und geschmackvoller Auswahl vertreten, sind ebenfalls bedeutend reducirt; die noch vorrätigen

Confections und Costüme,

darunter noch sehr schöne Pariser Originalmodelle, die bis zum Schluß der Saison geräumt sein müssen, werden unter Preis ausverkauft.

Die Verkaufspreise sämtlicher zum Ausverkauf gelangenden Artikel sind neben den bisherigen Preisen deutlich vermerkt.

Anfertigung nach Maas in kürzester Frist.

21.